

Objekte / Dokumente
Saumpferd (Modell)

2013-1475



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Saumpferd (Modell)
Institution	Heimatismuseum Davos

Beschreibung

Beschreibung	Modell zur Präsentation Saumzeug In der Landschaft Davos - wie auch in den andern Tälern Graubündens- mangelte es trotz etwas Ackerbau vor allem an Getreide. So holte man die Brotfrucht vor allem aus dem Etschtal. Aber auch Reis, Mais, Kastanien und Obst, sowie das für mensch und Tier notwendige Salz (aus Hall im Tirol) mussten herbeigeschafft werden. Ebenso ein wichtiges Transportgut war der Veltlinerwein aus dem ehemaligen Untertanenlandn(bis 1797). Umgekehrt führte man die überschüssigen eigenen Produkte aus wie Vieh, Felle, Häute, Milchprodukte und auch Erz. Bis um die Mitte des 19.Jh., als über die wichtigsten Alpenpässe mit bedeutendem finanziellem Aufwand breitere, mit Wagen befahrbare Strassen gebaut wurden, führte der Handelsverkehr in Graubünden über schmale und steile Saumpfade, Transportmittel war das Saumpferd. Bestückt 2 Weinfässer (80cm Länge Re 16), eine lose Trikette (26 cm Re 16), Kopfbedeckung neue NR. 2013-1476, Futtersack aus Leinen, Traggestell Geschirr und Geröll.
---------------------	---

Technik	Holz, bemalt
Material	Holz
Sammlung	Landwirtschaft
Masse	200 x 240 x 40 cm Objektmass
Trachsler-Klassifikation	2.213.0 Saumpferdegeschirre komplett, Saumpferdegeschirre Einzelteile
Medientyp	Objekt
Kategorie	Objekt
Art	Modelle (visuelle Werke)

Provenienz und Erhaltung

Standort	Heimatismuseum Davos
Erwerbsart	Schenkung
Eigentümer/-in	Heimatismuseum Davos
Zustand	Ohne Schäden

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer 2013-1475
Weitere Identifikationsnummern Re 16

Rechte und Zugang

Nutzungsrechte PD (Public Domain): Gemeinfrei – Zugang ohne Einschränkung und ohne Rücksprache
